

Federf. Stadtamt: Amt für Schule und Sport

Vorlage für den	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Schulausschuss	Erster Beigeordneter Dr. Andriske	30.09.2002	

öffentliche Sitzung

Betrifft:
Schulische Versorgung geistig behinderter Kinder
hier: Sachstand

Begründung:
 (ggf. zusätzlich)

Der Schulausschuss hat sich wiederholt, zuletzt in der Sitzung am 26.06.02, mit der schulischen Versorgung geistig behinderter Kinder in Gladbeck befasst. Der Ausschuss hat die Verwaltung beauftragt, mit dem Bistum Essen weiter zu verhandeln und für die Umsetzung der baulichen Erweiterung der Jordan-Mai-Schule Mittel in den Etatentwurf 2003 einzustellen.

In den Verhandlungen mit dem Bistum am 18.07.02 wurde nachfolgendes Ergebnis erzielt:

1. Das Bistum Essen wird im Vertrauen auf den Grundkonsens im Schulausschuss in Abstimmung mit dem Schulleiter der Jordan-Mai-Schule ab Schuljahr 2002/03 für eine Übergangsphase den Schulbetrieb für bis zu max. 90 (statt 75) Kindern zulassen.
2. Die Stadt Gladbeck beteiligt sich ab dem 01.01.03 an der vom Schulträger nach § 6 Ersatzschulfinanzgesetz aufzubringenden Eigenleistungen an den Betriebskosten in Höhe eines jährlichen Festbetrages von 150.000,00 €, der im Rahmen einer noch zu vereinbarenden Indexregelung angepasst werden soll. Einzelheiten werden noch vertraglich geregelt.
3. Der konkrete Umfang der notwendigen Baumaßnahmen wird zwischen der Stadt Gladbeck und dem Bistum abgestimmt. Ziel ist, die ermittelten Richtsatzkosten nach Schulbauförderung von 2,7 Mio. € zu unterschreiten. Die Bauplanung soll unter Hinzuziehung fachlicher Beratung des Bistums in Federführung der Stadt Gladbeck erfolgen.

Die erzielten Verhandlungsergebnisse wurden von der Verwaltung ausdrücklich unter den rechtlichen Vorbehalt entsprechender Etatbeschlüsse des Rates der Stadt Gladbeck gestellt.

In der Sitzung wird mündlich berichtet.

Mitzeichnungen				
Bürgermeister	Erster Beigeordneter:	Beigeordneter/ Stadtkämmerer:	Beigeordneter/ Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: _____

Finanzielle Auswirkungen:

keine:

folgende:

Einnahme (€)	VwHH	VmHH
einmalig		
jährlich		
<i>darin enthalten:</i>		
Zuschüsse		
Beiträge Dritter		

Ausgabe (€)	VwHH	VmHH
einmalig		max. 2,7 Mio.
jährlich ab 2003	150.000,00	
<i>darin enthalten:</i>		
Personalkosten		
Unterhaltungs- und Betriebskosten		
Finanzierungskosten		

Beschlussentwurf:

Der Schulausschuss stimmt dem Verhandlungsergebnis mit dem Bistum Essen zur schulischen Versorgung geistig behinderter Kinder in Gladbeck zu und spricht sich dafür aus, die notwendigen haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen.

Der Bürgermeister
i. V.

- Dr. Andriske -
Erster Beigeordneter

In der Sitzung des

- Schulausschusses
- Rates
- Haupt- und Finanzausschusses

am _____ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: